

Im Sinne der Bürger

Michael Knieps aus Erlensee reagiert mit seinem Leserbrief auf den Artikel „Hier geht's um Arbeitsplätze“, der in der Ausgabe vom Mittwoch auf Seite 25 erschienen ist und auf einer Pressemitteilung des Landratskandidaten Thorsten Stolz beruht:

„In seiner Wahlkampfpostille vom greift der SPD-Landratskandidat die genannten Gemeinden wegen der Kündigung der Konzessionen mit den Kreiswerken Main Kinzig an.

1. Die Kündigung erfolgte fristgerecht und ist ein im Wirtschaftsleben ganz normaler Vorgang bei lang laufenden Verträgen.

2. Es geht um die Wege-rechte und nicht um die Wasserversorgung.

3. Die Gemeinden handeln im Sinne ihrer Bürger nach Möglichkeit die Belastung mit Gebühren im Rahmen zu halten sei es durch Einnahmenverbesserung oder Kostensenkung. Ich sehe es sogar als Pflichtverletzung an, wenn ein Magistrat nicht jede Gelegenheit hierzu ergreift.

4. Die Verhandlungen führt die Stadt nicht mit einem jeweiligen Landrat sondern mit der zuständigen Ge-

schäftsführung der Wasserwerke.

5. Die Aussage die Kündigung gefährde 62 Arbeitsplätze ist freundlich gesagt lächerlich. 6. Der Kandidat sollte sich bei den Experten seiner Kreisfraktion informieren bevor auch der nächste Schuss in die Hose geht.

Michael Knieps
Mitglied des Magistrats
Erlensee

In eigener Sache

Auf den Abdruck des Namens kann bei Leserbriefen nur ausnahmsweise verzichtet werden. Herausgeber und Redaktion sind nicht für den Inhalt der Briefe verantwortlich und behalten sich Ablehnung und Kürzung vor. Ihr Leserbrief sollte höchstens 3800 Zeichen inklusive Leerzeichen umfassen. Leserbriefe senden Sie bitte an die Adresse HANAUER ANZEIGER, Redaktion, Donaustraße 5, 63452 Hanau, per Fax an die Nummer 0 61 81/ 29 03-3 00 oder per E-Mail an redaktion@hanauer.de.